Mehrfach belichtet

Autor(en): **Rosenbaum, Harry / Amann, Daniel**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **20 (2013)**

Heft 220

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-884437

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MEHRFACH BELICHTET

mit Daniel Ammann (Bild) und Harry Rosenbaum (Text)

«He, Emma, jetzt komm schon. Mir ist kalt.»
«Augenblick, Clara, ich hab ihn gleich.»
«Wen?»
«Ihn.»
«Wen ihn?»
«Na ihn, den Dings. Immer wenns kalt wird und schneit, dann fallen sie vom Himmel.»
«Wer fällt vom Himmel?»
«Eben die Dings.»
«Du meinst die Sterntaler, Emma.»
«Genau, die meine ich, Clara.»
«Aber das geschieht doch nur im Märchen. Was hier so leise rieselt sind nur Schneesterne. Und die liegen jetzt da als hässlicher Matsch. Du holst dir noch den Tod, wenn du weiter darin herumkriechst.»
«Ich seh' ihn, Clara …»
«Ach was, Emma, das ist nur der Deckel einer Bierflasche.»
«Jetzt hast du ihn weggekickt, Clara, und ich kann ihn nicht mehr finden, meinen Sterntaler. Wir werden weiter von unserer kargen AHV leben müssen und arm bleiben, trotz Ergänzungsleistung.»
(Diese Emma. Mit ihrer Demenz kann ich inzwischen ja leben, aber jetzt wird sie auch noch wundergläubig. Das haut mich um.)

Der Fotograf Daniel Ammann schickt der «Saiten»-Redaktion monatlich ein Bild ohne Hintergrundinformationen.
Wechselnde Autorinnen und Autoren schreiben die Legende.